

Sitzungsvorlage Nr. 2024/44

Aktenzeichen: 632.21; 632.6

Sachbearbeiter: Keilbach, Torsten



Gemeinde Weißbach Öffentlichkeitsstatus: öffentlich Datum: 28.05.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	17.06.2024	2

Betreff:

Baugesuch: Umnutzung des bestehenden Kälberstalls auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1421, Guthof 3, Gemarkung Weißbach, in einen Pferdestall

Beschlussvorschlag:

Dem Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	17.06.2024	TOP:	2 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

	Ja	X	Nein
--	----	---	------

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Produktkonto
20	20	Nein	Ja, mit EUR	

Problembeschreibung / Begründung:

Der Antragsteller plant den bestehenden Kälberstall auf seinem Grundstück Flst.- Nr. 1421, Guthof 3, Gemarkung Weißbach in einen Pferdestall umzunutzen. Näheres hierzu kann der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage entnommen werden.

Bauplanungsrechtlich gesehen befindet sich das Bauvorhaben im Außenbereich. Seine Zulässigkeit richtet sich somit nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB).

Da das Bauvorhaben nach Meinung der Gemeinde einem landwirtschaftlichen Betrieb dient, da die Erschließung gesichert ist und da keine öffentlichen Belange entgegenstehen, sind die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 35 BauGB erfüllt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt daher vor, dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.